

Am Ende einer Unterrichtseinheit stehen den Lernenden Buchseiten, Arbeitsblätter, Abbildungen und Hefteinträge mit Informationen zur Verfügung. Häufig fällt es ihnen jedoch schwer, die Flut an Fachwörtern und Informationen selbstständig für sich zu ordnen und in eine sinnvolle Struktur zu bringen, um sich ziel-sicher auf eine Klassenarbeit vorzubereiten. Trotz intensiven Lernens fehlen die Struktur und der Überblick über ein Thema. Mithilfe der Buddy Books kann den Lernenden eine Übersicht an die Hand gegeben werden, die ihnen hilft, Themen strukturiert zusammenzufassen.

Ein Buddy Book ist ein kleines, von den Lernenden individuell gestaltetes Merkheft für die Hosentasche („Wissen to go“). Es soll ihnen helfen, das Wissen eines Themenbereichs anschaulich, übersichtlich und auf einen Blick darzustellen. Auf sieben kleinen Seiten (und einer Coverseite) enthalten die Buddy Books Lückentexte, Rätsel und Abbildungen, welche die Lernenden dazu anregen sollen, sich intensiv mit dem im Unterricht behandelten Thema auseinanderzusetzen und die Inhalte mithilfe der geeigneten Fachsprache zu festigen. Sobald die Lernbücher ausgefüllt und kontrolliert wurden, können sie mithilfe der Faltanleitung in eine handliche Form gefaltet werden.

In den vorliegenden Materialien finden sich Buddy Books zu verschiedenen Themen des Faches Deutsch, die sich in den Lehrplänen und Curricula der 5. und 6. Klasse wiederfinden. Durch Buddy Books soll die Nachhaltigkeit der Lernprozesse gefördert werden, indem die Lernenden ihr Wissen zu einem Themenbereich aufs Wesentliche reduziert dokumentieren. Die Buddy Books unterstützen die Schüler*innen darin, Fachbegriffe mit Inhalten zu verknüpfen und ihr Wissen übersichtlich festzuhalten.

Der Einsatz der Buddy Books entspricht dadurch auch der Forderung der Bildungsstandards nach Medienkompetenz.

Zu jedem Thema werden zwei Buddy Books angeboten, die eine Differenzierung ermöglichen. Bei der ersten Differenzierungsstufe werden die Lernenden mehr in ihrer Dokumentation der Inhalte angeleitet, bei der zweiten Differenzierungsstufe sind die Aufgaben offener und anspruchsvoller.

Die Buddy Books können je nach Thema auf vielfältige Weise von der Lehrkraft in den Unterrichtsprozess und die Einheit integriert werden. Wird ein Themenbereich schrittweise im Unterricht erarbeitet, kann das Buddy Book am Anfang der Einheit ausgegeben werden und immer am Ende eines Unterthemas ausgefüllt werden. Die Lernenden schließen jeden Bereich ab, indem sie das Wissen für sich zusammenfassen. Dieser Arbeitsschritt kann auch als Hausaufgabe aufgegeben werden, sodass die Schüler*innen sich alleine mit dem Bereich beschäftigen und ihr Verständnis überprüfen können. Die Vorstellung der Hausaufgabe kann als Wiederholung in der kommenden Stunde genutzt werden. Durch das schrittweise Füllen des Buddy Books wird den Lernenden ihr Lernfortschritt aufgezeigt.

Zur Wiederholung eines Themas kann das Buddy Book aber auch erst am Ende einer Einheit eingesetzt werden. Die Schüler*innen füllen ihr individuelles Lernheft aus und ordnen das Wissen für ihren Lernprozess. Werden einzelne Themenbereiche eines Themas in Referaten vergeben, kann das Buddy Book zum Festhalten von Informationen einer Präsentation eingesetzt werden.

Zudem kann es zur Ergebnissicherung bei arbeitsteiligen Unterrichtsphasen dienen. Dies gilt auch für die Dokumentation von Ergebnissen aus einem Gruppenpuzzle.

Beim Stationenlernen begleitet das Buddy Book die Lernenden von einer Station zur nächsten und dient der Sicherung der einzelnen Lernergebnisse. Diese werden jeweils auf der entsprechenden Seite des Heftchens notiert.

Die übersichtliche Darstellung der Inhalte soll die Schüler*innen in ihrem Lernprozess unterstützen. Wichtig ist, dass die Lehrkraft die Einträge in den Buddy Books mit den Lernenden bespricht, sodass sichergestellt werden kann, dass die richtigen Ergebnisse festgehalten werden.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Umsetzung unserer Ideen!

Anne Bach und Ursula Tilsner

Du brauchst eine Schere.

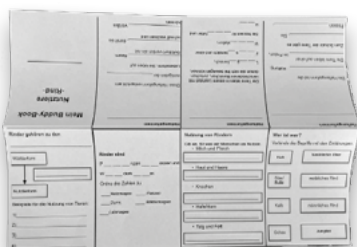
1. Schritt:

Lege das Blatt vor dir auf den Tisch und falte es der Länge nach.



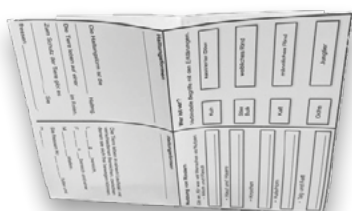
2. Schritt:

Klappe das Blatt wieder auf.



3. Schritt:

Falte das Blatt quer.



4. Schritt:

Falte das Blatt von vorne und von hinten bis zur Mitte. Es entsteht ein Fächer.



5. Schritt:

Schneide dein Blatt von der geschlossenen Seite bis zur Mitte ein.



6. Schritt:

Stelle das Blatt nach oben auf.



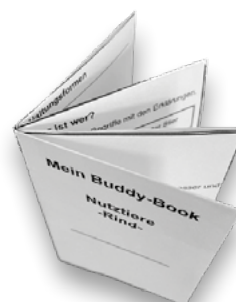
7. Schritt:

Schiebe das Blatt zusammen. Es entsteht ein Kreuz.



8. Schritt:

Falte dein Buddy Book zusammen.



<div><div><div><div><div><div>A</div><div>L</div><div>I</div><div>E</div><div>B</div><div>E</div><div>B</div><div>L</div><div>U</div><div>R</div><div>E</div><div>S</div></div><div>F</div><div>F</div><div>S</div><div>D</div><div>F</div><div>I</div><div>K</div><div>W</div><div>E</div><div>A</div><div>S</div><div>E</div></div><div>E</div><div>G</div><div>A</div><div>H</div><div>U</div><div>N</div><div>D</div><div>E</div><div>E</div><div>F</div><div>Z</div><div>R</div></div><div>R</div><div>K</div><div>P</div><div>X</div><div>R</div><div>T</div><div>T</div><div>R</div><div>F</div><div>H</div><div>T</div><div>L</div></div><div>I</div><div>Ä</div><div>D</div><div>K</div><div>L</div><div>I</div><div>N</div><div>K</div><div>G</div><div>A</div><div>A</div><div>G</div></div> <div>E</div> <div>R</div> <div>N</div> <div>T</div> <div>E</div> <div>F</div> <div>Z</div> <div>Z</div> <div>H</div> <div>D</div> <div>F</div> <div>T</div>

N

F

D

E

D

F

M

E

S

S

E

O

T

T

G

Ö

Z

N

D

U

L

Ä

I

W

A

J

S

T

E

S

R

G

I

C

T

D

G

U

J

M

A

S

S

E

W

K

T

S

A

K

B

A

F

R

U

D

W

E

G

V

K

L

E

I

D

F

Z

Ö

G

I

L

T

Hunde, Ernte, Liebe, Säcke, Werkzeuge,
Ferientag, Masse, Kleid, Messe

Nomen kommen im Singular (Einzahl = gelb)
und Plural (Mehrzahl = blau) vor.

Numerus

Grammatisches Geschlecht

der: maskulin (m); die: feminin (f);
das: neutrum (n)

Verbinde das Nomen mit seinem Artikel.

Klavier

Wagen

Kurs

Jacke

Zimmer

Wurzel

Geschäft

Grill

Bank

Tasse

Nomensignale: Endungen und Artikel

Unterstreiche die Endungen der Nomen und
kreise die Artikel ein.

Wenn Mark Schwierigkeiten mit der
Rechtschreibung hat, hilft ihm immer
Carlotta. Die Freundschaft besteht schon
seit der Einschulung. Mark kann sich immer
auf Carlotta verlassen. In ihrer Gesellschaft
fühlt er sich wohl.

Nomen finden

Unterstreiche die Nomen.

LIEBES TAGEBUCH,
HEUTE HATTE ICH EIN TOLLES ERLEBNIS AM
STRAND. ICH HABE EINE FLASCHENPOST
GEFUNDEN! VOR LAUTER AUFREGUNG
KONNTE ICH DIE FLASCHE NICHT ÖFFNEN.
MEIN VATER MUSSTE MIR HELFEN.
DER BRIEF KAM VON EINEM MÄDCHEN AUS
NORWEGEN. AM ABEND HABE ICH SOFORT
EINE ANTWORT GESCHRIEBEN.

Mein Buddy Book







Nomen

Was sind Nomen?

Nomen bezeichnen Lebewesen,
auch Gefühle.
Sie werden immer
geschrieben.
Man erkennt sie an den Artikeln
oder
„ein“, „eine“.







<div><div>Tempus (Zeitformen)</div><div>Ergänze die deutschen Begriffe bei den Zeitformen (Tempora) des Verbs.</div><div><div><div>1</div><div>Präsens:</div><div></div></div><div><div>2</div><div>Präteritum/ Perfekt/ Plusquamperfekt:</div><div></div></div><div><div>3</div><div>Futur:</div><div></div></div></div><div><div><div>gestern</div><div>heute</div><div>morgen</div></div><div><div><div></div><div></div><div></div></div><div></div></div></div></div> <div><div><div>Konjugation</div><div>In einem Satz werden die Verben</div><div>(= gebeugt).</div><div>Infinitiv: laufen</div><div>ich</div><div>du</div><div>er/ sie/ es</div><div>wir</div><div>ihr</div><div>sie</div></div></div> <div><div><div>Numerus und Tempus</div><div>1 Pl./ Präsens, 2 Sg./ Präteritum, 3 Sg./ Perfekt, 4 Sg./ Präsens, 5 Pl./ Präteritum, 6 Pl./ Futur</div><div><div><div>sie schwimmen</div><div>1</div></div><div><div>sie rennt</div><div></div></div><div><div>ihr lieft</div><div></div></div><div><div>ich ging</div><div></div></div><div><div>du hast geschrieben</div><div></div></div><div><div>wir werden schlafen</div><div></div></div></div></div><div><div><div>Mein Buddy Book</div><div>Verben</div></div><div></div></div></div>








| Präsens Setze die richtige Form ein. 1. Die Erde eine Kugel. (sein) 2. Muhammad einen Fußball. (kaufen) 3. Paula für einen Wettkampf. (trainieren) 4. Ich den Bus. (verpassen) | Konjugation In einem Satz werden die Verben (= gebeugt). Infinitiv: laufen ich du er/ sie/ es wir ihr sie | Infinitiv (Grundform) Markiere alle Verben und schreibe den Infinitiv in die Zeile darunter. Das Chamäleon ändert seine Farbe und passt sich der Umgebung an. Es hat eine schnelle Zunge und leckt Wasser von den Bäumen. | Was sind Verben? Verben geben an, was jemand oder was geschieht. |

<p>Tempus (Zeitformen)</p> <p>Ergänze die lateinischen Begriffe bei den Zeitformen (Tempora) des Verbs.</p> <p>1. Gegenwart: _____</p> <p>2. Vergangenheitsformen: _____</p> <p>3. Zukunft: _____</p>	<p>Verwendung der Zeitformen</p> <p>Ergänze:</p> <p>1. Präteritum: Ich _____ den Bus.</p> <p>2. Perfekt: Ich _____ den Bus.</p> <p>3. Futur: Ich _____ den Bus.</p>	<p>Numerus und Tempus</p> <p>Schreibe Numerus und Tempus dazu. Beispiel: Ihr habt gespielt. Pl./Perfekt</p> <p>1. Der Hund war geschlagen worden. _____</p> <p>2. Du schriebst. _____</p> <p>3. Wir werden arbeiten. _____</p> <p>4. Die Firma bildet Azubis aus. _____</p>	<p>Mein Buddy Book</p> <p>Verben</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
<p>Präsens</p> <p>Setze die richtige Form ein.</p> <p>1. Muhammad _____ sich einen Fußball. (kaufen)</p> <p>2. Paula _____ an einem Schwimmkurs</p> <p>3. _____ bitte deine Schwester in Ruhe. (lassen)</p> <p>4. Wir _____ mit dem Hund _____ (spazieren gehen)</p>	<p>Konjugation</p> <p>In einem Satz werden die Verben _____ (= gebeugt).</p> <p>Infinitiv: laufen</p> <p>ich _____</p> <p>du _____</p> <p>er/sie/es _____</p> <p>wir _____</p> <p>ihr _____</p> <p>sie _____</p>	<p>Infinitiv (Grundform)</p> <p>Markiere alle Verben und schreibe den Infinitiv in die Zeile darunter.</p> <p>Das Chamäleon ändert seine Farbe und _____</p> <p>passt sich der Umgebung an. Es hat eine _____</p> <p>_____ schnelle Zunge und leckt Wasser von den _____ Bäumen.</p>	<p>Was sind Verben?</p> <p>Verben geben an, was jemand _____ oder was _____</p> <p>     </p>

<p>Grammatisches Geschlecht</p> <p>Verbinde das Nomen mit seinem Artikel. <i>der</i>: maskulin (m); <i>die</i>: feminin (f); <i>das</i>: neutrum (n)</p> <pre>graph LR Tasse[Tasse] --- der1[der] Grill[Grill] --- der2[der] Wurzel[Wurzel] --- die1[die] Jacke[Jacke] --- die2[die] Wagen[Wagen] --- der3[der] Bank[Bank] --- die3[die] Geschäft[Geschäft] --- das1[das] Zimmer[Zimmer] --- das2[das] Kurs[Kurs] --- der4[der] Klavier[Klavier] --- das3[das]</pre>	<p>Nomensignale: Endungen und Artikel</p> <p>Unterstreiche die Endungen der Nomen und kreise die Artikel ein.</p> <p>Wenn Mark Schwierigkeiten mit <u>der</u> Rechtschreibung hat, hilft ihm immer Carlotta. <u>Die</u> Freundschaft besteht schon seit <u>der</u> Einschulung. Mark kann sich immer auf Carlotta verlassen. In ihrer Gesellschaft fühlt er sich wohl.</p>	<p>Nomensignale: Endungen</p> <p>Einige Beispiele für Endungen bei Nomen:</p> <p>-keit: <u>Gerechtigkeit</u>, <u>Möglichkeit</u> -ung: <u>Rechnung</u>, <u>Werbung</u>, <u>Rettung</u> -tum: <u>Eigentum</u>, <u>Reichtum</u>, <u>Rittertum</u> -schaft: <u>Freundschaft</u>, <u>Gesellschaft</u>, <u>Eigenschaft</u></p>	<p>Was sind Nomen?</p> <p>Nomen bezeichnen Lebewesen, Gegenstände, aber auch Gefühle. Sie werden immer <u>groß</u> geschrieben. Man erkennt sie an den Artikeln „der“, „die“, „das“ oder „ein“, „eine“.</p>																																																																																																																																																
<p>Numerus</p> <p>Nomen kommen im Singular (Einzahl = gelb) und Plural (Mehrzahl = blau) vor.</p> <p><i>Singular = umrandet; Plural = schraffiert</i></p> <table><tr><td>A</td><td>L</td><td>I</td><td>E</td><td>B</td><td>E</td><td>B</td><td>L</td><td>U</td><td>R</td><td>E</td><td>S</td></tr><tr><td>F</td><td>F</td><td>S</td><td>D</td><td>F</td><td>I</td><td>K</td><td>W</td><td>E</td><td>A</td><td>S</td><td>E</td></tr><tr><td>E</td><td>G</td><td>A</td><td>H</td><td>U</td><td>N</td><td>D</td><td>E</td><td>E</td><td>F</td><td>Z</td><td>R</td></tr><tr><td>R</td><td>K</td><td>P</td><td>X</td><td>R</td><td>T</td><td>T</td><td>R</td><td>F</td><td>H</td><td>T</td><td>L</td></tr><tr><td>I</td><td>A</td><td>D</td><td>K</td><td>L</td><td>I</td><td>N</td><td>K</td><td>G</td><td>A</td><td>A</td><td>G</td></tr><tr><td>E</td><td>R</td><td>N</td><td>T</td><td>E</td><td>S</td><td>R</td><td>G</td><td>I</td><td>C</td><td>T</td><td>D</td></tr><tr><td>N</td><td>F</td><td>D</td><td>E</td><td>D</td><td>F</td><td>M</td><td>E</td><td>S</td><td>S</td><td>E</td><td>O</td></tr><tr><td>T</td><td>T</td><td>G</td><td>Ö</td><td>Z</td><td>N</td><td>D</td><td>U</td><td>L</td><td>A</td><td>I</td><td>W</td></tr><tr><td>A</td><td>J</td><td>S</td><td>T</td><td>E</td><td>S</td><td>R</td><td>G</td><td>I</td><td>C</td><td>T</td><td>D</td></tr><tr><td>G</td><td>U</td><td>J</td><td>M</td><td>A</td><td>S</td><td>S</td><td>E</td><td>W</td><td>K</td><td>T</td><td>S</td></tr><tr><td>A</td><td>K</td><td>B</td><td>A</td><td>F</td><td>R</td><td>U</td><td>D</td><td>W</td><td>E</td><td>G</td><td>V</td></tr><tr><td>K</td><td>L</td><td>E</td><td>I</td><td>D</td><td>F</td><td>Z</td><td>Ö</td><td>G</td><td>I</td><td>L</td><td>T</td></tr></table>	A	L	I	E	B	E	B	L	U	R	E	S	F	F	S	D	F	I	K	W	E	A	S	E	E	G	A	H	U	N	D	E	E	F	Z	R	R	K	P	X	R	T	T	R	F	H	T	L	I	A	D	K	L	I	N	K	G	A	A	G	E	R	N	T	E	S	R	G	I	C	T	D	N	F	D	E	D	F	M	E	S	S	E	O	T	T	G	Ö	Z	N	D	U	L	A	I	W	A	J	S	T	E	S	R	G	I	C	T	D	G	U	J	M	A	S	S	E	W	K	T	S	A	K	B	A	F	R	U	D	W	E	G	V	K	L	E	I	D	F	Z	Ö	G	I	L	T	<p>Singular / Plural</p> <p>die Straße / <u>die Straßen</u> der Ball / <u>die Bälle</u> das Bild / <u>die Bilder</u> die Uhr / <u>die Uhren</u> das Brot / <u>die Brote</u> der Stamm / <u>die Stämme</u> das Buch / <u>die Bücher</u> der Füller / <u>die Füller</u></p>	<p>Nomen finden</p> <p>Unterstreiche die Nomen.</p> <p>LIEBES <u>TAGEBUCH</u>,</p> <p>HEUTE HATTE ICH EIN TOLLES <u>ERLEBNIS</u> AM <u>STRAND</u>. ICH HABE EINE <u>FLASCHENPOST</u> GEFUNDEN! VOR LAUTER <u>AUFREGUNG</u> KONNTE ICH DIE <u>FLASCHE</u> NICHT ÖFFNEN. MEIN <u>VATER</u> MUSSTE MIR HELFEN. DER <u>BRIEF</u> KAM VON EINEM <u>MÄDCHEN</u> AUS <u>NORWEGEN</u>. AM <u>ABEND</u> HABE ICH SOFORT EINE <u>ANTWORT</u> GESCHRIEBEN.</p>	<p>Mein Buddy Book</p> <p>Nomen</p> <div><h1>Nomen</h1></div>
A	L	I	E	B	E	B	L	U	R	E	S																																																																																																																																								
F	F	S	D	F	I	K	W	E	A	S	E																																																																																																																																								
E	G	A	H	U	N	D	E	E	F	Z	R																																																																																																																																								
R	K	P	X	R	T	T	R	F	H	T	L																																																																																																																																								
I	A	D	K	L	I	N	K	G	A	A	G																																																																																																																																								
E	R	N	T	E	S	R	G	I	C	T	D																																																																																																																																								
N	F	D	E	D	F	M	E	S	S	E	O																																																																																																																																								
T	T	G	Ö	Z	N	D	U	L	A	I	W																																																																																																																																								
A	J	S	T	E	S	R	G	I	C	T	D																																																																																																																																								
G	U	J	M	A	S	S	E	W	K	T	S																																																																																																																																								
A	K	B	A	F	R	U	D	W	E	G	V																																																																																																																																								
K	L	E	I	D	F	Z	Ö	G	I	L	T																																																																																																																																								

<p>Was sind Nomen?</p> <p>Nomen bezeichnen <i>Lebewesen</i>, <i>Gegenstände</i> und <i>Gefühle</i>. Sie werden nach Genus (<i>Geschlecht</i>), Kasus (<i>Fall</i>) und Numerus (<i>Einzahl</i> / <i>Mehrzahl</i>) bestimmt. Sie werden immer <i>groß</i> geschrieben.</p>	<p>Nomensignale: Endungen</p> <p>Beispiele für Endungen bei Nomen:</p> <p>-keit: <i>Gerechtigkeit, Möglichkeit</i> -ung: <i>Rechnung, Werbung, Rettung</i> -tum: <i>Eigentum, Reichtum, Rittertum</i> -schaft: <i>Freundschaft, Gesellschaft, Eigenschaft</i> -heit: <i>Gesundheit, Freiheit</i> -nis: <i>Verständnis, Kenntnis</i></p>	<p>Nomensignale: Endungen und Artikel</p> <p>Unterstreiche die Endungen der Nomen und kreise die Artikel ein.</p> <p>Wenn Mark Schwierigkeiten mit <i>der</i> Rechtschreibung hat, hilft ihm Carlotta immer. <i>Die</i> Freundschaft besteht schon seit <i>der</i> Einschulung. Mark kann sich stets auf Carlotta verlassen. In ihrer Gesellschaft fühlt er sich wohl.</p> <p>Mark sucht nach <i>einer</i> Gelegenheit, um sich bei Carlotta zu bedanken.</p>	<p>Grammatisches Geschlecht</p> <p>Vor Nomen steht der bestimmte oder unbestimmte Artikel. Ergänze Beispiele.</p> <p>maskulin (m); feminin (f); neutrum (n)</p> <p>1. m. der / ein: <i>Hund, Pilz, Tag, Tisch</i> 2. f. die / eine: <i>Tochter, Gabel, Hütte</i> 3. n. das / ein: <i>Bett, Kind, Bild, Heft</i> 4. Besonderheiten: Leiter: <i>f</i> und <i>m</i>; Kiefer: <i>f</i> und <i>m</i>; Tau: <i>m</i> und <i>n</i></p>																																																																																																																																																
<p>Mein Buddy Book</p> <p>Nomen</p> <hr/> <h1>Nomen</h1>	<p>Nomen finden</p> <p>Unterstreiche die Nomen.</p> <p>LIEBES <u>TAGEBUCH</u>,</p> <p>GESTERN GAB ES IM <u>ZOO</u> EIN SCHLIMMES <u>EREIGNIS</u>. EIN <u>LÖWE</u> IST AUS SEINEM <u>KÄFIG</u> GEFLOHEN. DIE <u>WÄRTER</u> HATTEN GROBE <u>SCHWIERIGKEITEN</u>, DAS <u>TIER</u> EINZUFANGEN.</p> <p>ES GAB EIN ZIEMLICHES <u>DURCHEINANDER</u> BEI DEN <u>BESUCHERN</u>. MEINE <u>ELTERN</u> UND ICH HABEN UNS IM <u>TIERHAUS</u> DER <u>ELEFANTEN</u> VERSTECKT.</p>	<p>Singular / Plural</p> <p><i>die Idee / die Ideen</i> <i>der Tipp / die Tipps</i> <i>das Netz / die Netze</i> <i>der Esel / die Esel</i> <i>der Keks / die Kekse</i> <i>die Art / die Arten</i> <i>der Körper / die Körper</i></p> <p>Leute? <i>existiert nur im Plural</i></p>	<p>Numerus</p> <p>Nomen kommen im Singular (Einzahl = gelb) und Plural (Mehrzahl = blau) vor.</p> <p>Zwei Wörter sind Singular und Plural.</p> <p><i>Singular = umrandet; Plural = schraffiert</i></p> <table><tr><td>A</td><td>L</td><td>I</td><td>E</td><td>B</td><td>E</td><td>B</td><td>L</td><td>U</td><td>K</td><td>E</td><td>S</td></tr><tr><td>F</td><td>F</td><td>S</td><td>D</td><td>F</td><td>I</td><td>K</td><td>W</td><td>E</td><td>A</td><td>S</td><td>E</td></tr><tr><td>E</td><td>G</td><td>A</td><td>H</td><td>U</td><td>N</td><td>D</td><td>E</td><td>E</td><td>T</td><td>Z</td><td>R</td></tr><tr><td>R</td><td>K</td><td>P</td><td>X</td><td>R</td><td>T</td><td>T</td><td>R</td><td>F</td><td>Z</td><td>T</td><td>E</td></tr><tr><td>I</td><td>A</td><td>D</td><td>K</td><td>L</td><td>I</td><td>N</td><td>K</td><td>L</td><td>E</td><td>Z</td><td>I</td></tr><tr><td>E</td><td>R</td><td>N</td><td>T</td><td>E</td><td>N</td><td>Z</td><td>Z</td><td>H</td><td>D</td><td>F</td><td>L</td></tr><tr><td>N</td><td>F</td><td>D</td><td>E</td><td>D</td><td>F</td><td>M</td><td>E</td><td>S</td><td>S</td><td>E</td><td>R</td></tr><tr><td>T</td><td>T</td><td>G</td><td>Ö</td><td>Z</td><td>N</td><td>D</td><td>U</td><td>L</td><td>A</td><td>I</td><td>W</td></tr><tr><td>A</td><td>J</td><td>S</td><td>T</td><td>E</td><td>S</td><td>R</td><td>G</td><td>I</td><td>C</td><td>I</td><td>D</td></tr><tr><td>G</td><td>U</td><td>J</td><td>M</td><td>A</td><td>S</td><td>S</td><td>E</td><td>W</td><td>K</td><td>G</td><td>S</td></tr><tr><td>A</td><td>K</td><td>B</td><td>A</td><td>F</td><td>R</td><td>U</td><td>D</td><td>W</td><td>E</td><td>G</td><td>V</td></tr><tr><td>K</td><td>L</td><td>E</td><td>I</td><td>D</td><td>U</td><td>N</td><td>G</td><td>I</td><td>L</td><td>T</td><td>T</td></tr></table>	A	L	I	E	B	E	B	L	U	K	E	S	F	F	S	D	F	I	K	W	E	A	S	E	E	G	A	H	U	N	D	E	E	T	Z	R	R	K	P	X	R	T	T	R	F	Z	T	E	I	A	D	K	L	I	N	K	L	E	Z	I	E	R	N	T	E	N	Z	Z	H	D	F	L	N	F	D	E	D	F	M	E	S	S	E	R	T	T	G	Ö	Z	N	D	U	L	A	I	W	A	J	S	T	E	S	R	G	I	C	I	D	G	U	J	M	A	S	S	E	W	K	G	S	A	K	B	A	F	R	U	D	W	E	G	V	K	L	E	I	D	U	N	G	I	L	T	T
A	L	I	E	B	E	B	L	U	K	E	S																																																																																																																																								
F	F	S	D	F	I	K	W	E	A	S	E																																																																																																																																								
E	G	A	H	U	N	D	E	E	T	Z	R																																																																																																																																								
R	K	P	X	R	T	T	R	F	Z	T	E																																																																																																																																								
I	A	D	K	L	I	N	K	L	E	Z	I																																																																																																																																								
E	R	N	T	E	N	Z	Z	H	D	F	L																																																																																																																																								
N	F	D	E	D	F	M	E	S	S	E	R																																																																																																																																								
T	T	G	Ö	Z	N	D	U	L	A	I	W																																																																																																																																								
A	J	S	T	E	S	R	G	I	C	I	D																																																																																																																																								
G	U	J	M	A	S	S	E	W	K	G	S																																																																																																																																								
A	K	B	A	F	R	U	D	W	E	G	V																																																																																																																																								
K	L	E	I	D	U	N	G	I	L	T	T																																																																																																																																								

<p>Präsens</p> <p>Setze die richtige Form ein.</p> <p>1. Die Erde <u>ist</u> eine Kugel. (sein)</p> <p>2. Muhammad <u>kauft</u> einen Fußball. (kaufen)</p> <p>3. Paula <u>trainiert</u> für einen Wettkampf. (trainieren)</p> <p>4. Ich <u>verpasse</u> den Bus. (verpassen)</p>	<p>Konjugation</p> <p>In einem Satz werden die Verben <i>konjugiert</i> (= gebeugt).</p> <p>Infinitiv: laufen</p> <p>ich <u>laufe</u></p> <p>du <u>läufst</u></p> <p>er / sie / es <u>läuft</u></p> <p>wir <u>laufen</u></p> <p>ihr <u>lauft</u></p> <p>sie <u>laufen</u></p>	<p>Infinitiv (Grundform)</p>  <p>Markiere alle Verben und schreibe den Infinitiv in die Zeile darunter.</p> <p>Das Chamäleon ändert seine Farbe und <u>ändert</u></p> <p>passt sich der Umgebung an. Es hat eine <u>angepasste</u></p> <p>schnelle Zunge und leckt Wasser von den <u>leckten</u></p> <p>Bäumen.</p>	<p>Was sind Verben?</p> <p>Verben geben an, was jemand <u>tut</u> oder was geschieht.</p> <p><i>tanzen</i> </p> <p><i>schneiden</i> </p> <p><i>malen, zeichnen, schreiben</i> </p> <p><i>messen</i> </p> <p><i>schwimmen</i> </p>
<p>Tempus (Zeitformen)</p> <p>Ergänze die deutschen Begriffe bei den Zeitformen (Tempora) des Verbs.</p> <p>① Präsens: <i>Gegenwart</i></p> <p>② Präteritum / Perfekt / Plusquamperfekt: <i>Vergangenheit</i></p> <p>③ Futur: <i>Zukunft</i></p> <p>gestern heute morgen</p> <p>1 2 3</p>	<p>Welches Tempus ist es?</p> <p>Ergänze.</p> <p>1. Präteritum: Ich <u>verpasste</u> den Bus.</p> <p>2. Perfekt: Ich <u>habe</u> den Bus <u>verpasst</u>.</p> <p>3. Plusquamperfekt: Ich <u>hätte</u> den Bus <u>verpasst</u>.</p> <p>4. Futur: Ich <u>werde</u> den Bus <u>verpassen</u>.</p>	<p>Numerus und Tempus</p> <p>1 Pl./Präsens, 2 Sg./Präteritum, 3 Sg./Perfekt, 4 Sg./Präsens, 5 Pl./Präteritum, 6 Pl./Futur</p> <p>sie schwimmen ①</p> <p>sie rennt ④</p> <p>ihr lieft ⑤</p> <p>ich ging ②</p> <p>du hast geschrieben ③</p> <p>wir werden schlafen ⑥</p>	<p>Mein Buddy Book</p> <p>Verben</p> <p>Verben</p>

<p>Präsens</p> <p>Setze die richtige Form ein.</p> <p>1. Muhammad <u>kauft</u> sich einen Fußball. (kaufen)</p> <p>2. Paula <u>nimmt</u> an einem Schwimmkurs teil. (teilnehmen)</p> <p>3. <i>Lasst</i> bitte deine Schwester in Ruhe. (lassen)</p> <p>4. Wir <u>gehen</u> mit dem Hund <i>spazieren</i>. (spazieren gehen)</p>	<p>Konjugation</p> <p>In einem Satz werden die Verben <i>konjugiert</i> (= gebeugt).</p> <p>Infinitiv: laufen</p> <p>ich <u>laufe</u></p> <p>du <u>läufst</u></p> <p>er / sie / es <u>läuft</u></p> <p>wir <u>laufen</u></p> <p>ihr <u>lauft</u></p> <p>sie <u>laufen</u></p>	<p>Infinitiv (Grundform)</p>  <p>Markiere alle Verben und schreibe den Infinitiv in die Zeile darunter.</p> <p>Das Chamäleon ändert seine Farbe und <u>ändert</u></p> <p>passt sich der Umgebung an. Es hat eine <u>angepasste</u></p> <p>schnelle Zunge und leckt Wasser von den <u>leckten</u></p> <p>Bäumen.</p>	<p>Was sind Verben?</p> <p>Verben geben an, was jemand <u>tut</u> oder was geschieht.</p> <p><i>tanzen</i> </p> <p><i>schneiden</i> </p> <p><i>malen, zeichnen, schreiben</i> </p> <p><i>Rad fahren</i> </p> <p><i>messen</i> </p> <p><i>schwimmen</i> </p>
<p>Tempus (Zeitformen)</p> <p>Ergänze die lateinischen Begriffe bei den Zeitformen (Tempora) des Verbs.</p> <p>1. Gegenwart: <i>Präsens</i></p> <p>2. Vergangenheitsformen: <i>Präteritum</i> <i>Perfekt</i> <i>Plusquamperfekt</i></p> <p>3. Zukunft: <i>Futur</i></p>	<p>Verwendung der Zeitformen</p> <p>Ergänze.</p> <p>1. Präteritum: Ich <u>verpasste</u> den Bus.</p> <p>2. Perfekt: Ich <u>habe</u> den Bus <u>verpasst</u>.</p> <p>3. Futur: Ich <u>werde</u> den Bus <u>verpassen</u>.</p>	<p>Numerus und Tempus</p> <p>Schreibe Numerus und Tempus dazu.</p> <p>Beispiel: Ihr habt gespielt. Pl./Perfekt</p> <p>1. Der Hund war geschlagen worden. <i>Sg./Plusquamperfekt</i></p> <p>2. Du schriebst. <i>Sg./Präteritum</i></p> <p>3. Wir werden arbeiten. <i>Pl./Futur</i></p> <p>4. Die Firma bildet Azubis aus. <i>Sg./Präsens</i></p>	<p>Mein Buddy Book</p> <p>Verben</p> <p>Verben</p>